

handwerk. magazin


www.handwerk-magazin.de

Marktübersicht:

10 TOOLS FÜR DIGITALE AUSBILDUNG IM BETRIEB

Quelle: BIBB/MIKA-Campus; Auswahl / handwerk magazin

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE

 Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Marktübersicht 10 Tools für digitale Ausbildung im Betrieb

Vom Quiz über die Infografik bis hin zum animierten Erklärvideo: Mit digitalen Tools können Ausbildungsleiter in Betrieben unterschiedliche Lernformate für ihren Ausbildungsalltag erstellen. Ausgewählt wurden die für den Einsatz in Klein- und Mittelbetrieben geeigneten Anwendungen von den Experten der Online-Lernplattform MIKA-Campus. Das vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) erstellte neue Aus- und Weiterbildungsangebot will Ausbilder dabei unterstützen, die passenden digitalen Lernformate für die individuellen Anforderungen im Betrieb zu finden.

TOOL	PRODUKTNUTZEN	KOSTEN
AHASLIDES	Mit den Slides lassen sich Umfragen, Live-Diagramme und Quizfragen erstellen. Handwerkschefs fertigen für ihre Azubis damit Quizfragen oder Spiele an, in denen sie gegeneinander antreten.	Die kostenlose Version lässt bis zu sieben Personen als Teilnehmer zu, die Anzahl von Quiz und Fragen ist unbegrenzt. Die Pro-Version gibt es ab 4,95 US-Dollar im Monat.
BOOK CREATOR	Mit dem Book Creator können Betriebschefs oder Ausbildungsleiter multimediale E-Books erstellen. Gemeinsam mit ihren Azubis können sie das E-Book entwerfen und Texte mit Bildern, Videos und Audioaufnahmen kombinieren.	Mit der Gratis-Version lassen sich bis zu 40 Bücher erstellen. Danach wird ein Beitrag von 12 US-Dollar pro Monat fällig.
EASY FEEDBACK	Das Tool wird dazu verwendet, um sich digital Feedback über eine Umfrage einzuholen. Um den Azubis die Gelegenheit zu geben, ihre Meinung kundzutun und eine Tendenz herauszufinden, wertet das Tool die Ergebnisse der Umfrage automatisch aus und stellt sie in einem Diagramm dar.	Die Gratis-Version bietet einen Zugang mit unbegrenzten Umfragen an 100 Teilnehmer. Pro Umfrage sind 10 Fragen möglich. Die erweiterte Version kostet ab 49 Euro.
LEARNINGAPPS	Das Tool hilft dabei, multimediale und interaktive Lernbausteine zu entwickeln. Dazu zählen Zuordnungen, Multiple-Choice, Lückentext oder Kreuzwortsrätsel. Die individuell erstellten Übungen werden als App gespeichert und sind an allen internetfähigen Geräten nutzbar, ob interaktives Whiteboard, Rechner, Tablet oder Smartphone. Betriebsinhaber oder Ausbildungsleiter können damit eigene Lernspiele konzipieren, mit denen ihre Auszubildenden eigenständig lernen.	LearningApps ist eine komplett kostenlose, webbasierte Autorensoftware und Plattform zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen.

Marktübersicht 10 Tools für digitale Ausbildung im Betrieb

TOOL	PRODUKTNUTZEN	KOSTEN
PADLET	Mit diesem Tool fertigen Handwerkschefs digitale Pinnwände an. Gemeinsam mit den Azubis gestalten sie eine Pinnwand, um Arbeitsaufgaben zu strukturieren und zu visualisieren.	In der kostenfreien Version können bis zu 3 digitale Pinnwände genutzt werden. Die Vollversion lässt sich 30 Tage kostenfrei testen. Wer mehr Padlets erstellen möchte, bezahlt 12 Euro monatlich oder 90 Euro pro Jahr.
POWERPOINT	Das Präsentationsprogramm von Microsoft bietet die Funktion, Lern- und Erklärvideos als Slidecast oder Screencast aufzunehmen.	PowerPoint gehört zum Microsoft-365-Abonnement und ist in der Desktop-Version für Windows und macOS sowie in der mobilen Version als App für Android und iOS verfügbar. Kosten: ab 69 Euro pro Jahr.
SEJDA	Mit dem Tool lassen sich interaktive PDF-Dateien herstellen. Betriebschefs gestalten für ihre Auszubildenden ein digitales Arbeitsblatt, das sie direkt digital ausfüllen, ohne es auszudrucken.	Das Tool kostet wahlweise 4,50 Euro pro Woche, 6,90 Euro im Monat oder 59 Euro im Jahr.
SIMPLESHOW VIDEO MAKER	Mit dem Tool lassen sich Erklärvideos im Legetechnik-Format erstellen.	SimpleShow Video Maker kostet ab 129 Euro monatlich.
TUTORY	Das Tool nutzen Ausbildungsleiter dazu, um für die Azubis interaktive Arbeitsblätter zu erstellen. Mit einer vorhandenen Vorlage können sie ihr digitales Arbeitsblatt für die Auszubildenden anpassen und interaktiv mit Aufgaben und Tests anreichern.	Eine Registrierung bei Tutory ist grundsätzlich kostenlos. Erweiterte Features kosten in der Premium-Version 4,99 Euro im Monat.
VIDEO EDITOR WINDOWS 10	Mit dem Video-Editor lassen sich Audio- und Videomaterialien digital bearbeiten. Ausbildungsverantwortliche erstellen über das Tool ein Video für ihre Auszubildenden und können dieses mit Erklärtexen und/oder zusätzlichen Effekten abrunden.	Windows-Nutzer erhalten in der Version 10 einen einfachen Video-Editor, in der Version 11 gehören auch einige Profi-Features zum Funktionsumfang des Clipchamp genannten Editors.